

## Chamisso, Adelbert von: Verbrennung der türkischen Flotte zu Tschesme (180

1     Stellt willig euch nicht taub und blind, es rächt sich.  
2     Der mächt'ge Sultan muß es selbst erfahren  
3     Ein tausend sieben hundert acht und sechzig.  
4     Es machten ihm in dem und nächsten Jahren  
5     Viel Ungemach die unbeschnittenen Hunde,  
6     Die gar im Krieg ihm überlegen waren.  
7     Und seinem Divan gab geheime Kunde  
8     Ein andrer Hund, Gesandter einer Macht,  
9     Die eben mit den Russen nicht im Bunde:  
10    Es sei ihm sichern Ortes hinterbracht,  
11    Mit welchen Plänen sich die Zarin brüste,  
12    Zur Tat gediehen, eh man sich's gedacht;  
13    Wie in den Ostsee-Häfen sie sich rüste,  
14    Und eine Flotte, bald zur Fahrt bereit,  
15    Bedrohe fernher Griechenlandes Küste.  
16    Darauf die Herrn: er mög in künft'ger Zeit  
17    Sich hüten, mit so unverschämter Lüge  
18    Das Ohr zu kränken Seiner Herrlichkeit.  
19    Der hohe Sultan wisse zur Genüge:  
20    Von dorthier sei ins Mittelländ'sche Meer  
21    Kein Wasserweg, der eine Flotte trüge.  
22    Drauf er entrüstet ob der neuen Mär:  
23    »seht scharf die beigelegten Charten an,  
24    Es ist nicht, wie ihr sagt, ihr irret sehr.  
25    Die Nordsee, der Kanal, der Ozean  
26    Eröffnen um Europa weit im Kreise  
27    Zu Herkulssäulen eine feuchte Bahn.«  
28    Drauf sie: »Du nennst uns fabelhafter Weise  
29    Den Herkules, den gibt es nicht; vor allen  
30    Ist aber unser Herrscher groß und weise.  
31    Drum hüte dich beschwerlich ihm zu fallen,  
32    Du bist gewarnt, er läßt, ungläub'ger Christ,  
33    Sich solche

34 Es blieb bei dem Bescheid. Ihr aber wißt,  
35 Was doch sich bald zu Tschesme zugetragen,  
36 Wo jener Stolz zu Rauch geworden ist.  
37 Ihr wißt es ja, und wollt uns dennoch sagen:  
38 Die Nacht ist gut, worin wir euch umschlungen,  
39 Es darf und wird euch keine Sonne tagen;  
40 Wir halten nichts von euren

(Textopus: Verbrennung der türkischen Flotte zu Tschesme. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)